

## WICHTIGE HINWEISE ZUR HAUSBESORGER-/ HAUSBETREUERLOHNVERRECHNUNG 2025

© Gudrun Hasenauer

### Unterschiedliche Arbeitszeit-Auszeichnungspflichten für Hausbesorger und Hausbetreuer

Laut AZG gibt es für **Hausbesorger-Arbeitszeiten keine Aufzeichnungsverpflichtung (AZG §1 (2))**. Für **Hausbetreuerdienstverträge (DV-Abschluss ab dem 01.07.2000)** gilt das **AZG und ARG**. Daher sind AZ-Aufzeichnungen zu führen. **Laut MLT Österreich (DV-Abschluss ab 1.10.2005)** gilt Folgendes: Bei fix vereinbarter Arbeitszeit (**Lohnschema A**): Tägliche Arbeitszeitaufzeichnungen mit ausgewiesenen Mehrarbeitszeiten sind erforderlich. Die Normalarbeitszeit von 40 Stunden wöchentlich darf nur vorübergehend überschritten werden. Falls die Wochenendruhe von mindestens 36 Std. nicht eingehalten werden kann (außerordentliche Arbeiten, Betreuung von Bädern, Spielplätzen, etc.), steht eine Ersatzruhezeit von 36 Stunden lt. ARG § 6 zu. Auch in Ausnahmesituationen darf die max. Arbeitszeit von 12 Std. tägl., bzw. 60 Std. wö., nicht überschritten werden. Nach 6 Std. tägl. AZ ist auch bei Hausbetreuertätigkeiten ½ Std. Pause einzuhalten. Bei vom DN einteilbarer, variabler Arbeitszeit (**Lohnschema B**) genügt die Aufzeichnung der tägl. Durchschnittsarbeitszeiten (ohne Überstundenangabe, **AZG § 26 (3)**), sofern keine vom Dienstvertrag abweichenden, einmaligen Leistungen (z.B Extrareinigung nach Baustellen) geleistet wurden.

Die **Vorlage von Arbeitszeitaufzeichnungen** für Hausbetreuer wird bei **GPLB** (= Gemeinsame Prüfung von Lohnabgaben und Beiträgen) in der Regel verlangt und auch vom Arbeitsinspektorat überprüft.

### Alphabetisch gegliederte Auflistung von Daten zur Personalverrechnung

**Beträge in €, Auflistung der Abkürzungen wie folgt:**

**AKU** Arbeiterkammerumlage, **AngG** Angestelltengesetz, **ARG** Arbeitsruhegesetz, **ASVG** Allg. Sozialversicherungsgesetz, **AUVA** Allg. Unfallversicherungsanstalt, **AV** Arbeitslosenversicherung, **AZG** Arbeitszeitgesetz, **DG** Dienstgeber, **DN** Dienstnehmer, **DJ** Dienstjahr, **DV** Dienstvertrag, **DW** Dienstwohnung, **DZ** Dienstgeberzuschlag, **EFZG** Entgeltfortzahlungsgesetz, **ELDA** elektronischer Datenaustausch mit Sozialversicherungsträger, **EstG** Einkommensteuergesetz, **FA** Finanzamt, **HB** Hausbesorger, **HGB** Hausbesorgergesetz, **IE** Insolvenzzentgeltzuschlag, **KommSt** Kommunalsteuer, **KV** Kollektivvertrag, **MAVK** Mitarbeitervorsorgekasse, **mBGM** monatl. Beitragsgrundlagenmeldg., **LST** Lohnsteuer, **MRG** Mietrechtsgesetz, **SEG Zuschläge** Schmutz-, Erschwernis-, Gefahrenzuschläge, **SV** Sozialversicherung, **SZ** Sonderzahlung, **UV** Unfallversicherung.

STICHWORT	HÖHE	GEREGELT LAUT	WEITERE HINWEISE
<b>ALLEINVERDIENER- ALLEINERZIEHER- ABSETZBETRAG p.a. 2025</b>	1 Kind <b>601,-</b> 2 Kinder <b>813,-</b> ab 3. Kind je <b>267,-</b> mehr Wird v. DG berücksichtigt, wenn E30 Formul. vorliegt	<b>EstG § 33 Abs.4 Z.1,2</b> Definition Alleinverdiener, Alleinerzieher <b>EstG § 106 Abs.1</b> Definition Partner u. Kind(er) lt. EstG	Unselbständige DN, mindestens 1 Kind; Mind. 6 Mo. Gemeinschaft mit (Ehe)Partner. <b>Alleinverdiener</b> , wenn Einkommen Partner max. <b>€ 7.284,- p.a.</b> ; Antrag nur bei DG eines Elternteiles.
<b>ARBEITSLOSEN- VERSICHERUNG Beiträge ab 01.01.2025 für niedrige Einkommen</b>	<b>Bis 2.074,- 0% AV</b> <b>Bis 2.262,- 1% AV</b> <b>Bis 2.451,- 2% AV</b> <b>Über 2.451,- 2,95% AV</b>	<b>ASVG</b> , jährliche Aufwertungszahl lt. Verordnung <b>2025 = 1,063</b>	Gilt für alle unselbständigen DN, für freie DN und Lehrlinge.
<b>ARBEITSZEIT (AZ)</b> AZG Arbeitszeitgesetz ARG Arbeitsruhegesetz Überstunden Entlohnung in Geld od. Zeitausgleich	AZG Zeitaufzeichnungspflicht nicht für HB, leitend Angestellte. Schon für Hausbetreuern. u.a. DN.	<b>AZG § 9 (1)</b> Maximal zulässige AZ 12 Std.tägl. 60 Std. wö. <b>AZG §26 (1)</b> , AZ - Aufzeichnungspflicht	<b>ARG §10 (1)</b> regelt, dass Reinigungsarbeiten sowie Instandhaltungs- u. Instandsetzungsarbeiten auch am Wochenende zulässig sind, wenn dies erforderlich ist.
<b>DIENSTGEBER- BEITRAG 2025</b> zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) an FA, bis 15. des Folgemonats	<b>3,7% für 2025</b> Innerbetrieblicher Vermerk ab 2025 nicht mehr nötig. Freibetrag 1.095,- <b>Freigrenze 1.460,-</b>	<b>FLAG § 41 Abs.5a Z.7</b> (Familienlastenausgleichsgesetz), <b>EstG §47(2)</b> unselb.DN <b>ASVG § 4 (4)</b> : freie DN, EstG § 22 (2): >25% an Kapitalges. Beteiligte	<b>Bemessungsgrundlage inkl. SZ:</b> Bruttobezug (auch v. freien DN) + SZ + Sachbezüge + Bezüge geschäftsführ. Gesellschafter mit Beteiligung > 25%. <b>Kein DG-Beitrag bei:</b> Abfertigung alt, Invalidenbezüge, alle DN ab 1. Monat nach 60. Geburtstag
<b>DIENSTGEBERZU- SCHLAG (DZ)</b> zum DG-Beitrag <b>2025</b> = Kammerumlage 2 (KU2), an FA bis 15. des Folgemonats.	Bgld: 0,40%, Ktn: 0,37% <b>NÖ: 0,34%, OÖ: 0,31%</b> , Sbg:0,36%, Stmk: 0,34%, T: 0,39%, Vbg: 0,33%, <b>W: 0,36%</b> . Freibetrag wie bei DG Beitrag.	<b>WKG § 122</b> , Wirtschaftskammergesetz. Bei Betrieben (Gebäuden) mit DN in verschiedenen Bundesländern mehrfach fällig.	Bemessungsgrundlage, Freibetrag, Freigrenze wie beim DG-Beitrag; <b>DZ</b> nur, wenn DG Wirtschaftskammermitglied ist. Bei Hausbetreuern nur, wenn zu reinigendes Gebäude zum Betriebsvermögen gehört.

STICHWORT	HÖHE	GEREGELT LAUT	WEITERE HINWEISE
<b>DIENSTVERHINDERG. AUS PERSÖNLICHEN GRÜNDEN 2025</b> seit 01.07.2018 geändert.	<b>Anspruch auf Entgeltfortzahlung je wichtigem Grund</b> für kurze Zeit = in der Regel max. 1 Woche je Anlass.	<b>Arbeiter: ABGB §1154b, Abs 5,</b> <b>Angestellte: AngG § 8(3).</b> Schlechterstellg lt. KV nicht gültig.	Persönliche Gründe: Familienereignisse (Hochzeit, Todesfall, Begräbnisse, etc.) Behördenweg, Gerichtsverhandlung, nötiger Arztbesuch, Wechsel Wohnsitz. <b>Hausbesorger hat keinen Anspruch auf Vertretungskostenersatz.</b>
<b>ENTGELTFORTZAHLUNG bei Krankheit 2025</b> Seit 01.07.2018 für Arbeiter, Angestellte, Hausbesorger gleich.	<b>Fortbezahltes Entgelt</b> (bzw. nur 50% davon) Abhängig von Dienstjahren und Dauer der Krankheit.	<b>AngG § 8,</b> Angestellte <b>EFZG § 2,</b> Arbeiter <b>HBG§14</b> Hausbesorger ab 5 DJ.8 Wo.voll, 4 W. halb, sonst wie rechts	<b>Unter 1 DJ. 6 Wo. voll, 4 Wo. halb ab 1 DJ. 8 Wo. voll, 4 Wo. halb ab 15 DJ. 10 Wo. voll, 4 Wo. halb ab 25 DJ. 12 Wo. voll, 4 Wo. halb.</b> Nach Ende des DVs Anspruch weiter (wie oben), bis max. zu Krankheitsende
<b>ERSTATTUNG VON KRANKENENTGELT</b> seit 01.07.2018, Max. Erstattungsbetrag <b>2025 tägl. 322.50-</b> = 1,5 x tägliche Höchstbemessung. Ersetzter Betrag = Betriebskosteneinnahme	<b>Erstattungsantrag an AUVA</b> innerhalb v. 3 Jahr. ab Beginn Entgeltfortzahlg. Bei <b>Unfall</b> Vergütung ab <b>1. Tag</b> d. Dienstverhinderung von mindestens 3 Tagen, Bei <b>Krankheit</b> Vergütung ab <b>11. Krankheitstag</b>	<b>ASVG § 53b</b> Regelt den Erstattungsanspruch des DGs. Antrag auf Erstattung über ELDA (elektron. Datenaustausch mit SV-Trägern) oder mit Formular möglich.	<b>Erstattungsbetrag:</b> Seit 1.1.2005 <b>bei max. 50 DN (ohne freie DN):</b> <b>50% Erstattung</b> laufender Bez. + <b>8,34%</b> SZ ab 11. Krankheitstag, max.6 Wo, <b>Seit 01.07.2018 bei max. 10 DN (ohne freie DN):</b> <b>75% Erstattung</b> laufender Bez.+ <b>12,51%</b> SZ ab 11. Krankheitstag für max. 6 Wo.
<b>EXISTENZMINIMUM des Nettoentgeltes 2025 monatlich bei Lohnpfändung ab 01.01.2025</b>	Grundb. mon. <b>1.273,-</b> Grundb. ohne SZ <b>1.486,-</b> Unterhaltsbetrag <b>254,-</b> Sachbezüge (DW siehe unten) sind wie Entgeltbestandteile pfändbar	<b>EO</b> Exekutionsordnung <b>§ 294,</b> Drittschuldner = DG, er darf bei Exekution nur Existenzminimum an DN auszahlen. Aufwandersatz = nicht pfändbar.	SZ und „Abfertigung alt“ sind pfändbar, HB-Vertretungskostenersatz aber nicht. <b>Höchstbemessungsgrundlage:</b> Entgelte über <b>5.080,-</b> sind zur Gänze pfändbar. <b>Sachbezüge</b> reduzieren das verbleibende <b>Geldminimum v. 636,50</b> (477,38 bei Unterhaltspflichten). DG haftet als Drittschuldner.
<b>GERINGFÜGIGKEITSGRENZE 2025 (GeGr) monatlich</b> zur SV Arbeitsrechtl. Ansprüche wie bei Vollversicherten.	<b>für DN 551,10</b> <b>für DG 826,65</b> SZ wie Urlaubszuschuss, Weihnachtsremuneration: kein Einfluss auf GeGr.	<b>ASVG § 108 u. 108a,</b> jährliche Aufwertung mit Verordnung <b>Zahl 2025 = 1,063</b>	Bei Überschreitung DG Grenze sind <u>2025 zusätzlich zur bereits bezahlten UV v. 1,1% noch 19,4% Pauschale (KV, PV) bis 15.01. des Folgejahres an ÖGK abzuführen.</u>
<b>HÖCHSTBEMESSUNGSGRUNDLAGE 2025</b> zur Sozialversicherung Täglich / monatl. / jährlich	<b>Täglich 215,--</b> <b>monatl. Bezug 6.450,--</b> SZ /Jahr <b>12.900,-</b> freie DN mon.Bez. <b>7.525,--</b>	<b>ASVG § 108 u. 108a,</b> jährliche Aufwertung mit Verordnung <b>Zahl 2025 = 1,063</b>	Der zukünftige Pensionsanspruch des DN wird maximal auf Basis der Höchstbemessungsgrundlage berechnet, falls DN nicht freiwillig höherversichert war.
<b>KOMMUNALSTEUER (KommSt) 2025,</b> an Betriebsstättengemeinde, in Wien MA 6 (Rechnungswesen) bis 15. des Folgemonats abzuführen.	Wie bisher: <b>3% bundesweit</b> von Bemessungsgrundlage.  Freibetrag 1.095,- <b>Freigrenze 1.460,-</b>	<b>KommStG § 5, § 9</b> Kommunalsteuergesetz <b>Jahreserklärung</b> bis 31.03. d. Folgejahres (über Finanz Online) einreichen.	<b>Bemessungsgrundlage inkl. SZ:</b> Bruttobezug (auch freie DN) + Sachbezüge + Bezüge geschäftsführender Gesellschafter mit Beteiligung > 25% (diese sind keine DN). <b>Keine KommSt:</b> Abfertigung alt od. freiwillig, Bezüge laut Behinderteneinstellungsgesetz, echter Aufwandsersatz
<b>KÜNDIGUNGSFRISTEN für DG seit 01.10.2021 einheitlich geregelt</b> für Angestellte, Arbeiter, Hausbetreuer, freie Dienstnehmer. <b>Unverändert geblieben:</b> Hausbesorger	<b>Fristen seit 01.10.21 f. DG</b> Bis 2 Dienstjahre 6 Wo. ab 3. Dienstjahr 2 Mo. ab 6. Dienstjahr 3 Mo. ab 16. Dienstjahr 4 Mo. ab 26. Dienstjahr 5 Mo. <b>Fristen für DN:</b> Zum Monatsletzten 1 Mo.	Kündigungsfristen u. - Termine für DG u. DN: Angestellte: <b>AngG § 20</b> Arbeiter, Hausbetreuer, Freie DN: <b>ABGB §1159</b> Kollektivvertragliche Abweichungen möglich HB: <b>HBG §18 (4).</b>	<b>Kündigungsfrist DN von 1 Monat</b> kann max. auf 6 Mo. verlängert werden, wenn DG gleiche Frist einhalten muss. <b>Kündigungstermin DG:</b> Quartalsende oder 15. u. letzter des Monats, falls vertraglich vereinbart. <b>Hausbesorger</b> lt. HBG: DN-Frist 1 Mo. DG-Frist 3 Mo. nach 10 Dienstjahren.

STICHWORT	HÖHE	GEREGELT LAUT	WEITERE HINWEISE
<b>LOHNSTEUERFREIE BEZÜGE 2025</b> Nur die Schmutzzulage ist SV-frei, wenn sie auch LST-frei ist	<b>400,- / Mo.</b> max. f. SEG + Nacht- + Feiertagszuschl., <b>200,- /Mo</b> max. f. 18 Überstunden zu 50% je Mo.	<b>EstG § 68 (1) SEG-Zuschlag u. Nachtarbeit</b> (19:00 bis 7:00), 3 Std. hintereinander	<b>SEG</b> - Zuschläge sind nur LST- frei, wenn die Tätigkeit eine laufende und typisch berufsbedingt ist. Hausbetreuer: Entgelt für <b>fallweise Entfernung</b> von Kot in und um das Haus ist <b>LST-pflichtig</b>
<b>SACHBEZUG DIENSTWOHNUNG 2025</b>  SV-, LST-frei <b>bis 35 QM</b> , wenn DN vorwiegend dort wohnt. <b>Bis 45 QM</b> Abschlag 35% bei DV-dauer von max. 1 Jahr	<b>Richtwerte (RW) 10/2024:</b> <b>Bgld: 6,09, Ktn: 7,81, NÖ: 6,85, OÖ.: 7,23 Sbg: 9.22, Stmk:9,21, T: 8,14,Vbg: 10,25, W: 6,67</b> Barabgeltung wie oben bei Verzicht auf DW	<b>SACHBEZUGS-WERTVERORDNUNG (SB-VO) § 2</b> vom BMF. bei Verzicht DW für <b>Barabgeltung:</b> <b>40 QM:</b> NÖ, Ktn, Sbg, Vbg, W; <b>45 QM:</b> Bgld, <b>50 QM:</b> OÖ, Stmk, T.	<b>Abschläge</b> lt. <b>SB-VO § 2</b> vom Richtwert: <b>30%</b> , wenn DW nicht Kategorie A lt. MRG § 15a, <b>35%</b> , wenn überwiegend Hausbesorger-Hausbetreuertätigkeit, <b>25%</b> , wenn <b>Hausbetreuer</b> Betriebskosten für DW bezahlt. Wenn Marktwert der DW wesentlich niedriger oder höher als Richtwert liegt, ist Marktwert (abzüglich 25%) relevant
<b>SACHBEZUG FREIE BELEUCHUNG 2025</b> Verbrauch durch Vergleich zu ermitteln	<b>Gibt es keine Vergleichsmöglichkeit: 9,81</b> je Mo. = 5% des Sachbezuges für freie Station (2025 = 196,20)	<b>SACHBEZUGS-WERTVERORDNUNG (SB-VO)</b> vom BMF	12 x jährlich, wenn DG Stromverbrauch der Dienstwohnung bezahlt.
<b>SACHBEZUG FREIE HEIZUNG 2025</b>	<b>0,58</b> je QM / Mo. 12 x jährlich	<b>SACHBEZUGS-WERTVERORDNUNG</b>	12 x jährlich, wenn DG Beheizung der Dienstwohnung bezahlt.
<b>SERVICE-ENTGELT ÖGK 2025</b>	S-Entgelt 2025 = 13,80 war fällig am 15.11.24 <b>S-Entgelt 2026 = 14,65</b> fällig am 15.11.25.	<b>ASVG § 31c.</b> Jährliche Aufwertungszahl lt. Verordnung f. 2025 = 1,063	<b>Kein S-Entgelt</b> für DN bei keinem, einem geringfügigen oder weniger als 50% des Entgeltanspruches am 15.11., oder wenn Pensionsanspruch spätestens bis 31.03. des Folgejahres besteht.
<b>SONDERZAHLUNGEN (SZ) lt. ASVG 2025</b>	Keine 0,5% AKU vom DN, kein WBF 0,5% vom DN und DG	<b>ASVG § 49 (2)</b> Allgemeines Sozialversicherungsgesetz	<b>SZ</b> werden in größeren Abständen als 1 Monat wiederholt ausbezahlt. <b>Keine SZ</b> sind einmalige Entgelte, wie an Hausbesorger bezahlte Entgelte für Reinigungsarbeiten bei Großreparaturen.
<b>SONDERZAHLUNGEN (SZ) lt. EstG 2025</b>	<b>Freibetrag 620,- jährlich Freigrenze 2025: 2.570,-</b> bis SZ 24.380,- 6% bis SZ 50.000- 27% bis SZ 83,333,- 35,75% darüber lt. LST-Tarif	<b>EstG § 67</b> Einkommensteuerges. <b>Freibetrag 620,- Freigrenze 2.570,-</b>	<b>SZ lt. EstG sind Zahlungen neben dem laufenden Bezug.</b> Steuerlich begünstigt bis zum Jahressechstel = 2 durchschnittliche laufende Monatsentgelte. Ist Jahressechstel <b>max. 2.570,-</b> = LST 0%, darüber nur Freibetrag v. 620,- LST-frei
<b>SOZIALVERSICHERUNGSSÄTZE (SV) 2025</b> Nur v. DG zu tragen, inkludiert in DG %-Satz: Unfallversicherung <b>1,1%</b> Insolvenzbeitrag. <b>0,1%</b> Nicht inkludiert in DG % Satz: BV Beitrag 1,53% ab 2.Mo.v. Dienstvertrag <b>mBGM</b> = monatlich Beitragsgrundlagenmeldung bis 15. des Folgemonats an ÖGK	<b>Lauf. Bezug (LB) / SZ, Hausbetreuer, Arbeiter, Angestellte: (Tarifsystem)</b> LB:DN 18,07% DG <b>20,98%</b> SZ:DN 17,07% DG <b>20,48%</b> <b>Geringfügig Beschäftigte</b> DN 0,00% DG 1,10% UV <b>Hausbesorger (HB), und Freie DN:</b> LB:DN 17,57% DG <b>20,48%</b> SZ:DN 17,07% DG <b>20,48%</b> <b>Geringfüg. beschäf. Hbes.</b> LB:DN 14,12% DG <b>17,53%</b>	<b>ASVG</b> Nebensiehende % Sätze + <b>BV-Beiträge von 1,53%</b> sind fällig bis 15. des Folgemonats Mitarbeitervorsorgekasse Beiträge (=BV-Beiträge) sind auch abzuführen für geringfügige od. über Höchstbemessung liegende Bezüge.	Mit der <b>mBGM</b> werden gemeldet: <b>- laufende Bezüge und SZ,</b> - verminderte AV-Beiträge, - Service Entgelt an ÖGK, - BV-Beiträge <b>je DN / Mo., u.a.</b> <b>1. Selbstabrechnungsverfahren</b> DG berechnet und bezahlt abzuführende Beiträge bis 15. des Folgemonats. <b>2. Beitragsvorschreibeverfahren</b> (bis ca.15 DN möglich), ÖGK berechnet und schreibt abzuführende Beiträge dem DG lt. Meldung vor. Neuerliche Meldung nur nötig bei Änderung der SV-Basis.
<b>STROMKOSTEN-PAUSCHALE 2025</b> laut e-Control 12.2024 <b>nur für Hausbesorger</b>	Bgld: 9,05 Ktn: 9,36, NÖ: 8,90, OÖ: 8,95, Sbg: 5,90, Stmk: 9,08, T: 8,67, <b>Vbg: 4,48 W: 8,36</b>	<b>HBG § 13 (3)</b> Hausbesorgergesetz.	Ersatz von 16 kWh / Mo. an HB, wenn HB Stromverbrauch für DW selbst trägt. Da Entgelte an DN nicht gekürzt werden, bleibt Pauschale von 2024 aufrecht, - dies trotz niedrigerer Strompreise 2025.
<b>WERBUNGSKOSTEN-PAUSCHALE 2025 nur für Hausbesorger</b> (Dienstvertragsabschluss vor dem 01.07.2000)	Wie im Vorjahr: 15% der jährlichen Lohnsteuerbasis, <b>maximal 3.504,-</b> , wenn nur HB-Tätigkeit vorliegt.	<b>ESTG § 17 Abs. 6:</b> Werbungskostenpauschale für einzelne Berufsgruppen, z.B. HB	Werbungskostenpauschale ohne Nachweis berufsbedingter Ausgaben. Das Finanzamt kann v. DG des HBs dazu nähere Auskunft verlangen, wie z.B. eine Bestätigung über die Weitergabe des Vertretungskostenersatzes.